

Grußwort zum Fachtag ChancenNetz Senioren „Alt werden mit neuen Ideen“

Na endlich! – ist man geneigt zu denken, wenn man die wechselvolle Geschichte des Projektes ChancenNetz Senioren verfolgt hat.

Konzipiert in 2016, Förderbescheid unserer Stiftung zum 01.07.2017 für 3 Jahre Projektlaufzeit, Start nochmals verschoben, und dann gerät das Projekt in die Pandemie, und alles muss entsprechend umgestellt werden – kaum noch Präsenz (was bei der Zielgruppe eben nicht umstandslos auf digital umgestellt werden kann).

Dass die Stiftung zur Förderung überzeugende Ziel des Projektes war es, Teilhabechancen für Senioren mit Behinderungen exemplarisch in konkreten Sozialräumen zu eröffnen, Kooperationen und Netzwerke dort zu initiieren bzw. zu erweitern, und dabei die Wünsche und Bedürfnisse der dort lebenden älteren Menschen mit Behinderungen als Ausgangspunkt und Leitplanke zu nehmen – ein fürwahr anspruchsvoller Angang.

Um die gewonnenen Erkenntnisse aufzuarbeiten und nun auch der (überregionalen) Fachöffentlichkeit vorstellen zu können, wurde die Laufzeit noch einmal einvernehmlich bis Ende 2022 verlängert. Und nun ist es also endlich so weit: auf dem anstehenden digitalen Fachtag soll nun vorgestellt und diskutiert werden:

- Wie kann inklusives Altern von Menschen mit Behinderungen in ihrem Sozialraum gelingen?
- Wie kann inklusive bzw. partizipative Projektarbeit im Sozialraum erfolgreich organisiert werden?
- Eckpunkte einer ganzheitlichen, multiprofessionellen Unterstützungsplanung für altwerdende Menschen mit Behinderungen.

Das klingt spannend und weiterführend, so dass die Stiftung optimistisch ist, mit dem Projekt einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Systems der Behinderten- und Eingliederungshilfe in Hamburg gefördert zu haben.

Mir bleibt dann nur noch, dem Fachtag rege Teilnahme und gutes Gelingen zu wünschen. Auf die Dokumentation sind wir sehr gespannt!

Mit freundlichen Grüßen: (Dr. P. Gitschmann, Vorstand)